

## Beschluss

Datum: 20. Juli 2020  
Geschäftsnummer: JL 2020 28  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

### **Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft (JUS). Ausgabenbewilligung für die Fach- und Konzernapplikationen. Rahmenkredit 2021-2023**

---

#### **1 Gegenstand**

Ausgaben der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft (JUS) im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) in den Jahren 2021-2023. Die Ausgaben dienen der Wartung und Weiterentwicklung der Leistungen einschliesslich der Durchführung von Projekten und der Beratung durch Dritte und zudem dem Betrieb im weiteren Sinne, d.h. die Kosten der Nutzung der ICT-Leistungen in der Form von Servicepreisen oder von Ausgaben für Wartung, Geräteersatz, Lizenzen.

Die Fach- und Konzernapplikationen unterstützen die Gerichtsbehörden und die Staatsanwaltschaft im Kerngeschäft und ermöglichen eine effiziente Strafverfolgung, Rechtsprechung und Justizverwaltung.

#### **2 Rechtsgrundlagen**

- Art. 76 lit. e der Verfassung des Kantons Bern vom 6. Juni 1993 (KV; BSG 101.1) i.V.m. Art. 18 Abs. 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2009 über die Organisation der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft (GSOG; BSG 161.1)
- Art. 46, 47, 48 und 53 des Gesetzes vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0)
- Art. 139, 141, 145, 147 Abs. 3, 149 und 154a der Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1)
- Art. 8 Abs. 1 lit. d der Verordnung vom 24. Januar 2018 über die Informations- und Telekommunikationstechnik der Verwaltung (ICTV; BSG 152.042)

#### **3 Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe**

|                                |     |           |
|--------------------------------|-----|-----------|
| Neue, einmalige Ausgaben:      | CHF | 5'989'000 |
| Neue, wiederkehrende Ausgaben: | CHF | 8'540'000 |



#### 4 Massgebende Kreditsumme

|  |     |            |
|--|-----|------------|
| Neue, einmalige Ausgaben:                    | CHF | 5'989'000  |
| davon Reserve 8 % auf einmaligen Ausgaben:   | CHF | 479'120    |
| Neue, wiederkehrende Ausgaben:               | CHF | 8'540'000  |
| Total wiederkehrende und einmalige Ausgaben: | CHF | 15'008'120 |

Die Mittel sind (ohne die Reserve) im Voranschlag resp. im Aufgaben- und Finanzplan eingestellt.

Der Rahmenkredit wird in den Jahren 2021-2023 voraussichtlich wie folgt abgelöst (ohne Reserve):

| in CHF                                  | 2021      | 2022      | 2023      | Total      |
|---|-----------|-----------|-----------|------------|
| einmalige Ausgaben Erfolgsrechnung      | 1'975'000 | 1'700'000 | 1'700'000 | 5'375'000  |
| wiederkehrende Ausgaben Erfolgsrechnung | 2'917'000 | 3'017'000 | 2'606'000 | 8'540'000  |
| Investitionsrechnung                    | 220'000   | 197'000   | 197'000   | 614'000    |
| Total                                   | 5'112'000 | 4'914'000 | 4'503'000 | 14'529'000 |

#### 5 Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

Verpflichtungskredit in Form eines Rahmenkredits für die Jahre 2021-2023.

Die Ausgaben in CHF verteilen sich voraussichtlich insbesondere auf folgende Konten:

| ICT-Konto | ICT-Konto (Bezeichnung)                                   | 2021      | 2022      | 2023      |
|-----------|---|-----------|-----------|-----------|
| 309000    | Aus- und Weiterbildung des Personals                      | 100'000   | 100'000   | 100'000   |
| 310005    | Betriebs-/Verbrauchsmaterial Informatik                   | 2'000     | 2'000     | 2'000     |
| 311300    | Hardware  | 190'000   | 190'000   | 190'000   |
| 311800    | Immaterielle Anlagen Software                             | 5'000     | 5'000     | 5'000     |
| 313030    | Telekommunikationskosten                                  | 7'000     | 7'000     | 7'000     |
| 313210    | Informatikdienstleistungen Dritte (Beratungen + Honorare) | 1'189'000 | 1'314'000 | 1'399'000 |
| 313320    | Informatikdienstleistungen Dritte (Betrieb)               | 314'000   | 314'000   | 314'000   |
| 313330    | Informatikdienstleistungen Dritte (Wartung)               | 105'000   | 105'000   | 47'000    |
| 313340    | Informatikdienstleistungen Dritte (Weiterentwicklung)     | 100'000   | 100'000   | 100'000   |
| 315300    | Informatik-Unterhalt (Hardware) (VV)                      | 8'000     | 8'000     | 8'000     |
| 315800    | Unterhalt Immaterielle Anlage (VV)                        | 1'570'000 | 1'170'000 | 1'070'000 |
| 316105    | Mieten/Benützungskosten Informatik                        | 1'302'000 | 1'402'000 | 1'064'000 |
| 520000    | Immaterielle Anlagen Software                             | 220'000   | 197'000   | 197'000   |

Der Kredit geht zu Lasten des KLER-Kreises Nr. 24283 (Gerichtbarkeit und Staatsanwaltschaft). Er betrifft die Produktgruppen Zivil- und Straferichtbarkeit (Nr. 24284), Verwaltungsgerichtsbarkeit (Nr. 24285), Staatsanwaltschaft (Nr. 24286) und Führungsunterstützung (Nr. 25148). Eine Aufstellung nach Organisationseinheit resp. Produktgruppe entfällt, weil die ICT-JUS zentral bei der Stabsstelle der Justizleitung angesiedelt ist.

## **6 Angaben zu den werterhaltenden und wertvermehrenden Investitionen, zur Nutzungsdauer und zu den Abschreibungen**

In der Kreditsumme sind einmalige wertvermehrnde Investitionen von CHF 614'000 enthalten. Die Nutzungsdauer der Investitionen beträgt 5 Jahre (Anlageklasse Software). Der Abschreibungszeitpunkt beginnt jeweils per 1. Juni des betreffenden Jahres. Der vorliegende Kredit löst im Jahr 2021 einen ordentlichen Abschreibungsaufwand von CHF 25'667, im Jahr 2022 CHF 66'983 und im Jahr 2023 von CHF 106'383 aus.

## **7 Für die Verwendung und die Verlängerung der Gültigkeitsdauer zuständiges Organ**

Der Rahmenkredit wird mittels Ausführungsbeschlüssen abgelöst. Die Justizleitung ist für die Verwendung und eine allfällige Verlängerung des Kredits zuständig. Sie bewilligt die Ausführungsbeschlüsse (Art. 152 f. FLV, Art. 18 GSOG).

## **8 Folgekosten**

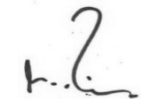
Die hier bewilligten neuen Ausgaben für Projekte und die Weiterentwicklung (einschliesslich Neuanschaffung) von ICT-Lösungen können zu Folgekosten insbesondere für Betrieb, Wartung und Lizenzen führen. Die Folgekosten können noch nicht im Einzelnen beziffert werden, weil sie sich in der Regel erst aus den Projekten ergeben, deren Durchführung mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt wird. Die Folgekosten bewegen sich jedoch voraussichtlich in der Grössenordnung der Ausgaben für Betrieb, Wartung und Lizenzen der heute eingesetzten ICT-Lösungen.

## **9 Finanzreferendum**

Diese Ausgabenbewilligung untersteht der fakultativen Volksabstimmung und ist im Amtsblatt zu publizieren.

### **Im Namen der Justizleitung des Kantons Bern**

Der Vorsitzende



Michel-André Fels

Der Leiter der Stabsstelle



Frédéric Kohler

- An den Grossen Rat